

## P&I AG: HALTEN

**Über 18 % Gewinn für Sie in nur 3,5 Monaten – 1,00 € Dividende geplant – Gewinne mit einem Stoppkurs bei 19,00 € absichern**

In den letzten Wochen konnte die Aktie von P&I deutliche Kurszuwächse präsentieren und unserem Kursziel näherkommen. Aktuell notiert die Aktie auf Allzeithoch. Seit unserer letzten Empfehlung im FALKENBRIEF 11/2007, als die Aktie bei 17,70 € stand, konnte die Aktie über rund 18 % zulegen. Seit der Erstempfehlung in der Ausgabe 15/2004 beläuft sich ihr Gewinn sogar auf rund 184 %.

Die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2006/07 der P&I AG lagen im Rahmen unserer Erwartungen. Die Umsatzerlöse konnten um rund 9 % auf 54,5 Mio. € gesteigert werden. Das EBIT legte sogar um mehr als 25 % auf 12,3 Mio. € zu. Damit erzielte P&I eine EBIT-Marge von 22,5 % gegenüber 19,6 % im Vorjahr.

Der Gewinn pro Aktie liegt nach Abschreibungen auf Kundenstamm bei 1,14 €. Zudem hat der Vorstand angekündigt, der Hauptversammlung am 28.08.2007 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 1,00 € je Aktie vorzuschlagen.

Nachdem die Aktie der P&I AG rund 6 % unter unserem Kursziel von 22,34 € notiert, stufen wir sie von KAUFEN auf HALTEN zurück. Zur Absicherung Ihrer Kursgewinne setzen wir einen Stoppkurs bei 19,00 €.

**P&I AG, Wiesbaden • ISIN: DE00076913403 • Kurs: 20,82 € • Börse: Frankfurt • Analyst: AB**

## Viscom AG: HALTEN

**Enttäuschende Zahlen für das erste Quartal 2007 – Dividende von 0,50 € angekündigt**

Der Hersteller automatischer Inspektionssysteme für die Elektroindustrie erwirtschaftete in den ersten drei Monaten in 2007 einen Umsatz von 10,72 Mio. €. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 18 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Operativ ist das Unternehmen in die roten Zahlen gerutscht. Das EBIT betrug -0,11 Mio. € nach 2,86 Mio. € in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Die Ursache für diese Entwicklung sind nach Unternehmensangaben neben der Kaufzurückhaltung einiger Kunden auch die zahlreichen Investitionen in Technik und Personal.

Bedingt ist die Kaufzurückhaltung durch die Neuentwicklung eines Inspektionssystems und dessen Ankündigung für

das zweite Halbjahr 2007. Dadurch und durch Investitionsvorhaben erwartet Viscom positive Effekte in der zweiten Jahreshälfte. Das Unternehmen geht deshalb weiterhin davon aus, für das Gesamtjahr 2007 einen Umsatz zwischen 57 und 60 Mio. € und eine EBIT-Marge von 15 bis 17 % zu erzielen.

Viscom sitzt seit dem IPO noch auf einem hohen Berg an liquiden Mitteln von 40 Mio. €. Zudem hat die Gesellschaft angekündigt, für 2006 eine Dividende von 50 Cent pro Aktie auszuschütten. Positiv ist außerdem der hohe Auftragsbestand, der auf die Erreichung der Planzahlen für 2007 hoffen lässt.

Sollte es dem Unternehmen gelingen, überzeugende Zahlen zu präsentieren, könnte der Kurs rasch anziehen. Nach unten ist der Kurs durch ein gutes Cash-Polster abgesichert. Geduldige Anleger bleiben daher weiterhin in der Viscom AG investiert.

**Viscom AG, Hannover • ISIN: DE0007846867 • Kurs: 12,30 € • Börse: Frankfurt • Analyst: AB**

## GoingPublic Media AG: KAUFEN

**Zahlen für das Geschäftsjahr 2006 überzeugend – Kursziel angehoben**

Das Geschäftsjahr 2006 verlief für den Zeitschriftenverlag GoingPublic Media AG sehr erfolgreich. Nicht nur die Umsatzerlöse konnten deutlich um fast 30 % auf knapp 2 Mio. € gesteigert werden, auch ergebnisseitig wurden deutliche Verbesserungen erzielt. So konnte das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) sogar überproportional um 151 % auf 0,33 Mio. € erhöht werden.

Zudem verkündete das Unternehmen in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 2007 zwei wesentliche neue Aufträge. Zum einen handelt es sich dabei um eine Kooperation mit OnVista, in dessen Rahmen der von GoingPublic Media erstellte „IPO.Newsletter“ an knapp 130.000 Leser versendet wird. Daneben wird die Gesellschaft in Zukunft den prestigeträchtigen „Finanzmarkt-Report“ für das Deutsche Aktieninstitut erstellen. Beide Aufträge werden zu einer erhöhten Präsenz der GoingPublic Media AG führen und stabile Umsatzbeiträge liefern.

Aufgrund der weiterhin sehr guten Aussichten auf das laufende Geschäftsjahr 2007 haben wir unsere Prognosen nach oben angepasst. Von ursprünglich 4,07 € heben wir das Kursziel für 2007 auf 4,84 € an. Damit besteht ein weiteres

## Aktuelle Änderungen der Falkenempfehlungsliste und der FALKENDEPOTS

08.06.2007	P&I AG	Downgrade • Kursziel erreicht • Neuer Stoppkurs bei 19,00 €	HALTEN
08.06.2007	Viscom AG	Downgrade • Kursziel ausgesetzt	HALTEN
08.06.2007	Going Public AG	Neues Kursziel • 4,84 € • Neuer Stoppkurs bei 3,90 €	KAUFEN
08.06.2007	Driver&Bensch AG	Neues Kursziel • 7,24 €	KAUFEN
08.06.2007	Jungheinrich AG	Neuaufnahme • Kursziel 42,60 € • Neuer Stoppkurs bei 27,10 €	KAUFEN
08.06.2007	Alphaform AG	Neuaufnahme • Kursziel 6,31 € • Neuer Stoppkurs bei 3,50 €	KAUFEN
08.06.2007	Sto AG	Upgrade • Neues Kursziel 114,82 € • Neuer Stoppkurs bei 69,00 €	KAUFEN
08.06.2007	Rosenbauer AG	Upgrade • Neues Kursziel 161,89 €	KAUFEN
23.05.2007	Datamodul AG	Stoppkurs bei 16,00 € ausgelöst	ausgestoppt
08.06.2007	Datamodul AG	erneute Aufnahme • Einstiegschance nach Kurskonsolidierung • Neuer Stoppkurs bei 14,50 €	KAUFEN
08.06.2007	Diskus Werke AG	Downgrade • Kursziel erreicht • Neuer Stoppkurs bei 12,00 €	HALTEN
08.06.2007	EdelMusic AG	Stoppkurs bei 2,75 € ausgelöst	ausgestoppt
08.06.2007	EquityStory AG	Neues Kursziel 25,52 € • Neuer Stoppkurs bei 18,50 €	KAUFEN
08.06.2007	Impreglon AG	Downgrade • Kursziel erreicht • Neuer Stoppkurs bei 12,50 €	HALTEN
08.06.2007	KSB AG	Neuer Stoppkurs • 460,00 €	KAUFEN

Unter [abo@falkenbrief.de](mailto:abo@falkenbrief.de) können Sie den Nachrichtendienst bestellen, um über alle aktuellen Änderungen auf dem Laufenden zu bleiben.

Kurspotenzial von knapp 13 %. Das Rating KAUFEN wird daher beibehalten. Zur Abicherung setzen wir einen Stoppkurs bei 3,90 €. Seit Erstempfehlung konnten Sie bereits 48 % an Wertzuwachs mit der Aktie der GoingPublic Media AG verzeichnen.

**GoingPublic Media AG, Wolfratshausen • ISIN: DE0007846867 • Kurs: 4,08 € • Börse: Xetra • Analyst: FG**

## Driver & Bensch AG: KAUFEN

Vorstand André Driver konnte auf der Münchner Kapitalmarkt-Konferenz MKK von einem gelungenen Marketingfeldzug berichten. Nachdem im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2006 die Zahl der Kundenkonten auf 30.000 anstieg, konnten die Kundenkonten zum Ende des ersten Quartals 2007 weiter deutlich auf knapp 41.000 Konten gesteigert werden.

Aufgrund dieses ungewöhnlich erfolgreichen Kundenzuwachses haben wir unsere Erwartungen bezüglich der prognostizierten Kontenentwicklung weiter erhöht. Ursprünglich lag unsere Schätzung für Ende 2007 bei 45.000 Konten. Wir erwarten nunmehr 50.000 bis Jahresende. In den folgenden beiden Jahren wird in unserer Kalkulation zudem mit einer weiteren Steigerung um 50 % gerechnet.

Das Gesamtvermögen auf Geldmarktkonten und Depots hat sich zwischenzeitlich von 567 Mio. € auf rund 800 Mio. € weiter erhöht. Dieser Sprung bei Kundenkonten und -einlagen wird in der GuV zwar noch nicht widerspiegelt. Die

Provisionserträge konnten um 9,3 % gesteigert werden, das Provisionsergebnis nahm zunächst um 8,1 % ab. Die Provisionserlöse werden den Kundenerfolg erst in den nächsten Quartalen bei sukzessiver Veranlagung in Wertpapieren widerspiegeln. Naturgemäß reflektieren die gestiegenen Provisions-, Verwaltungs- und Personalkosten das neue Geschäftsvolumen aber bereits in der Gegenwart.

Werden nur annähernd die Veranlagungsquoten vergangener Jahre (bis zu 80 %) erreicht, ist in den nächsten Quartalen mit einem rasanten Wachstum bei den Provisionserlösen und -erträgen zu rechnen. Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr Rekorde bei Provisionserlösen (18,3 Mio. €; +73 %), Provisionsergebnis (15,2 Mio. €; +81 %), beim EBIT (9,3 Mio. €) und beim Jahresüberschuss (6,4 Mio. €). Der Gewinn je Aktie wird gemäß unseren Schätzungen von 0,05 € auf 0,28 € steigen.

Im Januar 2007 hat die Tochtergesellschaft Kredit Service Plus GmbH (KSP) die Online-Vermittlung privater Kredite, Baufinanzierungen und Leasingverträgen begonnen. Zuvor hat die Global Asset Management GmbH (GMAM) im Dezember 2006 ihre Geschäftstätigkeit begonnen. Schwerpunkt soll das Corporate Finance/Emissionsberatung und die Fondsberatung sein.

Mit den Töchtern KSP, der GMAM und dem Versicherungsmakler Hansen dürfen weitere Cross-Selling-Potenziale zu heben sein. Ein wichtiger Schritt für die Gesellschaft wäre auch die Erlangung der Wertpapierhandelsbanklizenz, um eigene Depots für Kunden führen zu dürfen. Wir erhöhen unser bisheriges Kursziel von 5,77 € auf 7,24 € auf Sicht eines Jahres. Das Rating bleibt auf KAUFEN.

**Driver & Bensch AG, Itzehoe • ISIN: DE000ADCB888 • Kurs: 4,80 € • Börse: Xetra • Analyst ML**